



Die Weite der Möglichkeiten

Den Geschmack am Leben
dankbar-staunend auskosten
den duftenden Segen Gottes
bewusst ein- und ausatmen

Nicht in Grenzen denken und fühlen
sondern in der Weite der Möglichkeiten
nicht fixiert bleiben auf das Unangenehme
aber im sinnlichen Verweilen in der Schöpfung

Mitten im Alltag
einen Moment die Augen schließen
tief durchatmen

Möge der beruhigende Duft des Lavendel
unser Sorgenkarussell zum Stoppen bringen
uns jene Leichtigkeit des Seins schenken
die uns stärkt für kommende Engpässe

Pierre Stutz

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch einen duftenden, wunderschönen Sommer,
Leichtigkeit und Glücksmomente...

Es grüßt Sie herzlich
Beate Zellner-Knapp
Vorstandsteam des DV Mainz

NEUES AUS DEM DIÖZESANVERBAND

Geheilt – befreit – gesandt: Magdalenenfest 2023



Mit einer Frauenliturgie feierte der Diözesanverband den **Gedenktag der Maria von Magdala** in der Apostelkirche Viernheim.

In einem Impuls wurden die 7 Dämonen in den Blick genommen, von denen Magdalena geheilt wurde, und in biblischem und heutigem Kontext betrachtet. In uns lauern viele Dämonen, die uns gerne einflüstern, nicht gut genug, nicht perfekt genug, nicht attraktiv genug und nicht angepasst genug zu sein – und das kirchliche und gesellschaftliche Umfeld steht dem in nichts nach.

Wenn wir die Botschaft Jesu ernstnehmen, können wir uns gegenseitig annehmen und heilen und zu einer freien, heilen Welt beitragen.

Du bist wertvoll, geliebt, ein Geschöpf Gottes, stark und ein Geschenk. Mit dieser Zusage und einem Segensritual endete ein bunter und bewegter Gottesdienst. Bei einem anschließenden Umtrunk bot sich noch reichlich Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ein herzliches Dankeschön an den ZV Viernheim für die Ausrichtung des Magdalenenfestes.

Christina Feifer
Fotos: Christina Feifer

Die neue Frauenkommission ist konstituiert



Mit der Frauenversammlung am 8. Juli wurde der Staffelstab übergeben: Die zweite Frauenkommission im Bistum Mainz ist gewählt. Und mit der konstituierenden Sitzung am 12. Juli ist sie nun auch offiziell beauftragt, die Bistumsleitung und den Diözesan-Pastoralrat zu beraten.

Bischof Kohlgraf sprach den Frauen bei der Sitzung im Erbacher Hof seinen Dank für ihr Engagement aus. Auch die theologische Referentin des Bischofs, Frau Dr. Annette Wiesheu, war beim Treffen dabei, um die vier neuen und acht wieder gewählten Frauen kennenzulernen.

Die neue Frauenkommission besteht aus: Kerstin Pulm aus Mainz-Hechtsheim, Ina May aus Darmstadt, Ursula Büsch aus Heidesheim, Anne-Kathrin Lamke aus Mainz, Renate Flath aus Heppenheim/Bergstraße, Nicola Diefenbach aus Eppertshausen (Bachgau), Christine Maurer aus Heppenheim, Susanne Botthof-Schlitt aus Antrifttal, Renate Götz aus Ingelheim, Christina Feifer aus Viernheim, Gertrud Wellner aus Ingelheim und Anne-Maria Krampff aus Einhausen.

NEUES AUS DEN ZWEIGVEREINEN

ZV Einhausen – Tagesfahrt in den Schwarzwald



52 Teilnehmer von der Tagestour begeistert

Zu einer **Tagesfahrt in den Schwarzwald** hatte der Zweigverein Einhausen eingeladen. Vorstandsmitglied Gerlinde Glanzner konnte dazu am vergangenen Dienstag 52 Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich begrüßen, die sich zur Abfahrt am Marktplatz eingefunden hatten. Nach etwa zwei Stunden legte die Reisegesellschaft einen ersten Zwischenstopp an der **Schwarzenbach-Talsperre** am Nordrand des Nationalparks Schwarzwald ein. Dabei konnte sich die Reisetruppe im Rahmen einer Besichtigung Eindrücke über die regenerative Strom- bzw. Energiegewinnung verschaffen. Die aus dem Schwarzwald stammende Doris Würsching stellte den Einhäuserinnen und Einhäusern die jeweiligen Reiseziele vor. Zur Mittagszeit traf die Reisegesellschaft am „Berghotel“ am Mummelsee ein. Nach einem „Superessen“ im dortigen Restaurant bestand die Gelegenheit, im sehr empfehlenswerten Schwarzwaldladen sich mit Leckereien (Schwarzwälder Bauernbrot, Schwarzwälder Schinken, usw.) und Mitbringsel aus dem Hochschwarzwald einzudecken. Bei herrlichem Wetter wurde ein **Spaziergang um den Mummelsee** unternommen und die Kapelle besichtigt, in der die Lieder „Großer Gott, wir loben Dich (Te Deum)“ sowie „Segne Du, Maria“ angestimmt wurden.

Versehen mit weiteren Informationen von Elke Bätz verlief die Fahrt weiter durch das Rotmurg- und Murgtal nach **Baiersbronn** zum Nationalparkzentrum am Ruhestein in 900m Höhe. Das Zentrum ist barrierefrei. Über die stufenlose „**Brücke der Wildnis**“ konnten die Reiset Teilnehmer wie über einen Steg in den Wald hineinschauen. Wer wollte, konnte auch den Aussichtsturm ersteigen und sich einen Blick über das Murgtal gönnen.

Der **Nationalpark Schwarzwald** wurde zum 01. Januar 2014 gegründet. Er lädt ein, den wilder werdenden Wald auf viele Weise und auf vielen Ebenen kennenzulernen und zu erleben. Mit einer Fläche von 10.062 Hektar verfügt der Nationalpark über einen kleineren Nordteil (2447 Hektar) und einen Südteil mit 7615 Hektar und liegt im Zentrum des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord zwischen Offenburg, Freudenstadt und Baden-Baden in einer Höhenlage zwischen 470 und 1151 Metern. Im Jahr 1999 hatte der Sturm „Lothar“ zahllose der 150 Jahre alten Bäume umgeworfen. Unter dem Motto „Natur Natur seinlassen“ lässt man den Wald sich seitdem frei entwickeln. Es entstanden totholzreiche Bereiche und Heiden (Grinden), ein wichtiger Lebensraum für seltene Arten wie Auerhühner, Baumpieper, Alpine Gebirgsschrecken und Kreuzottern, freilebenden Luchsen aber auch Hirschen und weiterem Rotwild.

Beim Nationalpark Schwarzwald handelt es sich um einen Entwicklungsnationalpark, bei dem der Mensch noch keine Hilfestellungen geben darf. Er besteht derzeit aus drei Zonen. In der Kernzone regiert die Natur. Hier haben die Tiere und Pflanzen Vorrang. Zur Entwicklungszone gehören die Bereiche, die noch lenkend unterstützt werden müssen, wie zum Beispiel bei der Renaturierung der Moore. Zur Managementzone zählen 25% der Nationalparkfläche, die dauerhaft vom Menschen gepflegt werden, damit sich die Borkenkäfer nicht in die angrenzenden Wälder ausbreiten. Ein Besuch des Nationalparks Schwarzwald sei sehr empfehlenswert.

Zurück am Mummelsee kehrte die Einhäuser Reisegesellschaft noch einmal im Restaurant des „Berghotels“ ein, um beim gemütlichen Plausch zum Kaffee Schwarzwälder Kirschtorte und weitere Spezialitäten zu genießen. Bei bester Stimmung wurde am frühen Abend die Rückfahrt angetreten. Alle Akteure erhielten reichlichen Applaus für ihre großartigen Beiträge zum Gelingen des Tagesausflugs.

Bild und Text: std

ZV Abenheim – Wir backen nicht nur Kuchen!



Anlässlich der **Sonderausstellung „Vereinsleben in Abenheim“** hatte der Zweigverein Worms-Abenheim die Möglichkeit sich im Rahmen eines Sonntagnachmittags vorzustellen. Viele Interessierte kamen in das Heimatmuseum Abenheim.

Nach der Begrüßung durch den Mitinitiator der Ausstellung, Rolf Klingler, und der Zweigvereins-Vorsitzenden, Maria Kaltenthaler, wurde das Angebot gut angenommen.

Unter dem Motto „Wir backen nicht nur Kuchen“ informierte der Zweigverein über die Vielfältigkeit des Verbandes. Eine interessante Präsentation, die den Aufbau und die Arbeit des KDFB vom Zweigverein zur Bundesebene verdeutlicht, konnten sich alle am großen Bildschirm anschauen. Dabei fehlte es nicht an Rückblicken zu den verschiedensten Aktionen des Zweigvereins und Fotos von „Anno dazumal“ bis heute.

Viele Informationen gab es auch durch das anwesende Vorstandsteam und diverse ausliegende Broschüren.

Die kleinsten Besucher konnten in der Bastelecke verweilen.

Rundum war dies eine gelungene Veranstaltung, die durch den Heimatverein Abenheim ermöglicht wurde.

Gabriele Hemer

Fotos: ZV Abenheim



Frauenbund Fürth besucht die Domstadt Fulda

Endlich war es wieder ohne Einschränkung möglich auf Reisen zu gehen. So konnten sich 54 Frauen mit dem Frauenbund Fürth gut gelaunt auf den Weg nach Fulda machen. Nach einem Zwischenstopp mit zünftigem Frühstück ging es weiter zum **Bonifatiushaus in Fulda**, der Unterkunft über das Wochenende.

Bei einer kurzweiligen Tour durchs Barockviertel und Fuldas Altstadt machten die Frauen eine Entdeckungsreise durchs Mittelalter und ließen sich von der Geschichte und dem Glanz der Stadt verzaubern.

Außerdem stand ein **Besuch des Musicals „Robin Hood“** auf dem Programm. Die Frauen fieberten mit dem Helden mit, der mit seinen Gefährten in den Wäldern von Nottingham gegen die Unterdrückung kämpft und dabei die Liebe von Lady Marian gewinnt.

Ein weiteres Highlight war natürlich die Landesgartenschau. Unter dem Motto: „**Fulda verbindet - Spaziergang und Gartenkultur**“ hatten die Frauenbundfrauen eine Führung durch den Sonnen-Garten und den Kultur-Garten.

Auf dem Heimweg gab es dann noch einen Halt in **Büdingen**, wo die Gruppe mit der geschäftigen Marktfrau Anna durch »ihr Büdingen« spazierte. Sie erzählte, wie das Marktrecht nach Büdingen kam und welche Vorschriften die emsigen Kaufleute in ihrem Bemühen einschränkten.

Danach ging es dann endgültig weiter Richtung Heimat und alle Teilnehmerinnen waren sich einig – bei der nächsten Fahrt sind sie wieder mit dabei.

Regina Dörfer

ZV Heppenheim – Fahrt nach Regensburg



Vom 15. Juni – 18. Juni 2023 starteten wir mit 48 Frauen zu unserer jährlichen Frauenbundfahrt, dieses Mal nach **Regensburg**, nachdem wir auf dem Parkhof den Reisesegen unserer geistlichen Beirätin, Frau Silvia Schoeneck, erhalten haben. Schon auf der Hinreise hatten wir die Gelegenheit uns Ansbach anzuschauen und an einer Führung durch die Schlossresidenz teilzunehmen. Am Abend in unserem, mitten in der Altstadt gelegenen Hotel Münchner Hof, angekommen, ging es nach kurzer Pause zum Abendessen in das Wirtshaus „Hacker Pschorr“.

Am nächsten Morgen starteten wir, aufgeteilt in zwei Gruppen, mit einer Stadtführung, um Regensburg näher kennenzulernen. Danach fuhren wir mit unserem Bus nach Abensberg zum Spargelhof „Waltl“. In der ausgebauten Scheune haben wir ein wunderbar schmackhaftes Spargelgericht genossen. Die einhellige Meinung: „Für 48 Frauen Spargel auf den Punkt gegart – ein großes Lob“.

Am Nachmittag besuchten wir die Weißbierbrauerei Kuchelbauer und besichtigten dort den Hundertwasserturm mit einer Führung inklusive Bierverkostung. Nein, jetzt ging es noch nicht nach Hause, denn wir wollten die **Walhalla** wenigstens von außen anschauen. Welch ein imposantes Gebäude! Der Weg hinauf war zwar etwas anstrengend, der Blick ins Tal und über die Donau war aber auf jeden Fall lohnend.

Unser Abendessen nahmen wir im Restaurant „Historisches Armen Spital“ in Donaustauf ein. Nun ging es zurück nach Regensburg und dort stürzten wir uns ins Regensburger Bürgerfest, das nach pandemiebedingter Pause dieses Jahr wieder stattfand. Buden, Verkaufsstände und natürlich viele Bühnen ließen für jeden Geschmack etwas finden. Wie an allen Abenden fand der Ausklang des Tages an der Hotelbar oder im kleinen Innenhof des Hotels statt.

Am Samstag fuhren wir von Kehlheim mit dem **Donauschiff zum Kloster Weltenburg** und durchquerten an der engsten Stelle den Donaudurchbruch. Im Kloster Weltenburg ließen wir es uns bei einer Brotzeit, Kaffee und Kuchen oder einem Eis schmecken. Im Anschluss hatten wir eine Kirchenführung in der Klosterkirche, der Benediktinerabtei St. Georg.

Auch am letzten Abend unserer Reise stürzten wir uns ins Getümmel und genossen das großartige Fest, das super Wetter, die vielen jungen Menschen und das leckere Bier.

Schade, ganz schnell war wieder Abreisetag. Aber auch hier unterbrachen wir die Fahrt mit einer kurzen Besichtigung von Feuchtwangen und tranken im Anschluss in der nahe gelegenen „Walkmühle“ Kaffee und Kuchen.

Zwei Stunden und ca. 200 Kilometer später trafen wir wieder an unserem Ausgangspunkt „Parkhof“ in Heppenheim ein. Dort warteten schon Männer, Söhne, Töchter, um uns wieder mit nach Hause zu nehmen. Wir hatten schöne Tage, eine super Gemeinschaft und vor allem ganz viel Spaß! Nach der Reise ist bekanntlich vor der Reise und so freuen wir uns jetzt schon wieder auf die Fahrt im nächsten Jahr. Sehr wahrscheinlich werden wir im Juni 2024 das Ruhrgebiet erkunden und sind schon sehr gespannt. Neben unseren Mitgliedern nehmen wir, wenn es noch Plätze gibt, auch gerne Gäste mit auf unsere Reisen.

Kerstin Vogl

ZV Abenheim – Ausflug zur BUGA nach Mannheim



Die Frauen des Zweigvereins Worms-Abenheim unternahmen bei strahlend blauem Himmel den alljährlichen Ausflug, der in diesem Jahr zur **Bundesgartenschau nach Mannheim** ging.

Dort erstreckte sich das neu gestaltete Gelände über zwei Parkanlagen. Zuerst besuchten die Frauen den Spinelli-Park, auf dem sich bis 2014 noch Militärgelände befand. Mit dem Solarexpress konnten sie einen großen Teil des Parks fahrend erleben und erfuhren viel Interessantes über die Entstehung und Gestaltung. Nach der informativen Fahrt begaben sie sich zum 60m langen Tisch der Nationen mit 193 Länderstühlen, deren Gestaltung sich an den einzelnen Mitglieder-Nationen der UN orientiert. An diesem schattigen, eindrucksvollen Platz ließ sich die Gruppe die mitgebrachten Speisen, die zu einem reichhaltigen Buffet aufgebaut wurden, gut schmecken.

Gestärkt und frohgestimmt wurden dann die einzelnen Bereiche erkundet, die sich an den vier Leitthemen der BUGA – **Klima, Umwelt, Energie und Nahrungssicherheit** – orientieren.

In der Seilbahn, welche die beiden Parks verbindet, konnte man aus luftiger Höhe einen Blick auf das BUGA-Gelände und auf Mannheim werfen. Viele prächtige schattenspende Bäume standen im Luisenpark.

Verschiedene Cafés, mit herrlichem Blick auf die Parkanlage, luden zum Verweilen ein. Farbenprächtige Blumen und außergewöhnliche Pflanzen, sowie die Tiergehege mit Pinguinanlage, Alpakas und Vieles mehr beeindruckten die Frauen sehr. Leider verging die Zeit sehr schnell. Müde von den vielen Erlebnissen und Eindrücken machten sich alle wieder auf den Heimweg.

Schön war's!
Maria Kaltenthaler

Einladungen

Samstag, 2. 9.23

11.00 -17.00 Uhr



Pilgern für einen Tag

Anmeldung bis 22.8. 23

06131-225946

info@kdfb-mainz.de

in deinen

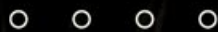
Schuhen



Treffpunkt: Parkplatz an
der Turnhalle / Feuerwehr in
Ober -Laudenbach

Abschluss:
17.00. Uhr

Gasthaus „Zum Kaiserwirt“



Bitte Tagesverpflegung und
Getränke selbst mitbringen



HINWEIS: Anmeldungen sind auch nach dem 22. August
2023 noch möglich!

Termine 2023

02.09.2023: Pilgern für einen Tag

Veranstalter: ZV Heppenheim

Uhrzeit: 11:00-17:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Turnhalle/ Feuerwehr Oberlaudenbach

Knapp 10km, überwiegend flache Strecke

Veranstalter: ZV Heppenheim

05.09.2023: Diözesanausschusssitzung

Uhrzeit: 17:00 – 19:00 Uhr

Ort: Paulusheim Lorsch (Karolingerstraße 1A, 64653 Lorsch)

11. – 14.09.2023: Bundesarbeitstagung der Landfrauen im KDFB

Ort: Strahlfeld (Diözese Regensburg)

Thema: Was halten Frauen, Landwirtschaft und Dorf zusammen? & 110. Geburtstag der Bundeslandfrauen

Ansprechpartnerin: Gabi Möke

22. – 28.10.2023: Familienfreizeit nach Brebbia am Lago Maggiore

Anmeldungen: pef-anmeldung@bistum-mainz.de

Homepage: www.bistummainz.de/pef

26.11.2023 – 06.01.2024: Exerzitien im Alltag von Christkönig bis Dreikönig

Weitere Infos folgen.

10.12.2023: Besinnungstag

Ort: Bensheim

Veranstalter: kfd & KDFB

SAVE THE DATES!

13.01.2024: Krippenfahrt (Ganztagesausflug)

Kloster (Führung) mit Krippendorf in Waldbreitbach

22.06.2024: Frauenfest in Seligenstadt

Organisiert von der Frauenpastoral des Bistums Mainz, kfd & KDFB

Der nächste Newsletter erscheint im Oktober 2023.
